

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

**Kosten der Tagung**

Tagungsgebühr € 60,00

**Preise für Vollpension**

Zweibettzimmer, € 126,60  
Dusche/WC  
EZ Dusche/WC € 152,40

**Verpflegung**

ohne Frühstück, ohne  
Unterkunft € 51,60

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.  
Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 24.09.2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Tagungsnummer**

64 11 10

**Anfragen**

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
Wolfgang Wagner  
Sekretariat: Irmgard Metzger  
Telefon +49 7164 79-347  
Telefax +49 7164 79-5347  
[irmgard.metzger@ev-akademie-boll.de](mailto:irmgard.metzger@ev-akademie-boll.de)

**Anreise mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 14:00, 14:40, 15:20 und 16:00 Uhr. Rückfahrtszeiten: 12:31, 13:41 und 14:21 Uhr.

**Tagungsleitung**

Pfarrer Wolfgang Wagner  
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Klaus W. Hälbig  
Akademiereferent  
Akademie der  
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Vajramala Sabine Thielow  
Sprecherin der Deutschen  
Buddhistischen Union  
Überlingen

**Referentinnen, Referenten und Mitwirkende**

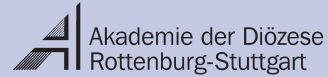
Dr. Peter Gäng  
Buddhistische Akademie  
Berlin

PD Dr. Anne Käfer  
Stuttgart

Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel  
Universität Tübingen

Carmen Rivuzumwami  
Pfarrerin  
Bad Boll

Prof. Dr. Dr. Bertram Schmitz  
Ev. Theologe und  
Religionswissenschaftler  
Hannover



# Körper und Kult

Leibfreundlichkeit in  
Buddhismus und Christentum

8. bis 10. Oktober 2010  
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
Akademie



## Körper und Kult Leibfreundlichkeit in Buddhismus und Christentum

Körperkult füllt Lifestyle-Magazine und Talkshows. Medien suggerieren Schönheitsideale zum Nutzen der Wirtschaft. Viele erkranken, weil sie ihren Körper ablehnen. Was können beide Religionen zur Gesundheit beitragen? Sie gelten zwar als weltflüchtig oder leibfeindlich. Andererseits: Der Körper wird als „Fahrzeug des Geistes“ oder als „Tempel des Heiligen Geistes“ hoch geschätzt. Viele Strömungen des Buddhismus gehen von einem Dualismus des Geistigen und des Körperlichen aus. Der Geist ist das Eigentliche/Bessere/Höhere und der Körper das Uneigentliche/Niedrige, dies wird dann weitergesponnen in geistig produktiv – körperlich produktiv, männlich – weiblich und Mann – Frau.

Demgegenüber gibt es andere Strömungen im Buddhismus, die von einer Einheit der geistigen und körperlichen Dimensionen ausgehen.

Wer seinen Geist bewusst beobachtet, erlebt seine Flüchtigkeit oft als sehr störend. Der Buddha hat vielfältige Methoden gelehrt, wie der Körper auf unterschiedlichste Weise dem Geist als unentbehrliche Stütze dienen kann. Damit wird der Körper zu einem kostbaren Instrument auf dem Wege zur Befreiung.

Viele Religionen kennen das Opfer. Inwiefern wird es zu einer Möglichkeit der intensivsten Gottesbegegnung? Das Christentum sieht die Welt als Schöpfung an. Martin Luther bezeichnet zwar seinen Leib als „Madensack“, lehrt aber im Kleinen Katechismus, dass Gott „mich mit allem, was Not tut für Leib und Leben reichlich und täglich versorgt“. Die Inkarnation Gottes in Jesus Christus macht deutlich, dass Gott den Menschen nicht einseitig als seelisch-geistiges Wesen anspricht, sondern gerade auch seine Leiblichkeit bejaht. In der Feier des Abendmahls wird spürbar, dass der Körper des Menschen als solcher angenommen ist und darum weder missachtet noch vergöttlicht werden darf. Insbesondere feministische Theologinnen setzen sich für ein selbst-bewusstes Körperverständnis ein. Sie stoßen in Ethik und Dogmatik allerdings auf Widersprüche, die die Kirche als „Leib Christi“ in Frage stellen.

Religionen sind nicht starr. Sie können verändert werden auf dem Weg zur Menschwerdung des Menschen. In dieser Tagung fragen wir, was unsere religiösen Traditionen zum Umgang mit dem Körper beitragen.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Dr. Klaus W. Hälbig  
Vajramala S. Thielow  
Wolfgang Wagner

## Freitag 8. Oktober 2010

- 16:00 **Anreise**
- 16:30 **Kaffee, Tee, Gebäck, Obst**
- 17:00 **Begrüßung, Kennenlernen und Einführung**  
Wolfgang Wagner, Vajramala S. Thielow,  
Dr. Klaus W. Hälbig
- 18:30 **Abendessen**
- 19:30 **Rilke und der Buddha**  
Die Geschichte eines einzigartigen Dialogs  
Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel
- 21:00 **Abendmeditation**
- 21:30 **Tagesausklang bei Gesprächen im Café Heuss**

## Samstag 9. Oktober 2010

- 8:00 **Morgenandacht**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **Der Körper als Objekt der Meditation**  
Dr. Peter Gäng
- Aussprache**
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **„Geliebter Madensack“**  
Die Menschwerdung Gottes als Ausdruck  
seiner Menschenliebe  
PD Dr. Anne Käfer
- 12:30 **Mittagessen**
- 14:00 **Spaziergang zum „Temple“ mit Lesung**
- 15:00 **Kaffee, Tee, Gebäck, Obst**

- 15:30 **Die Beziehung zwischen Körper und Geist  
im Buddhismus**  
Dr. Peter Gäng

### Aussprache

- 16:30 **Die Hingabe des Leibes und des Geistes  
als Ort der Gottesbegegnung**  
Parallele Gedanken zum Opfer in Ost und West?  
Prof. Dr. Dr. Bertram Schmitz

### Aussprache

- 17:30 **Vertiefung in Gruppen, Arbeiten an Texten**

- 18:15 **Abendessen**

- 19:00 **Herrnhuter Liedgottesdienst / Eucharistiefier**

- 20:15 **Bewegte Bilder des Buddhismus**  
Wolfgang Wagner

- 21:30 **Tagesausklang bei Gesprächen im Café Heuss**

## Sonntag 10. Oktober 2010

- 8:00 **Morgenandacht**
- 8:30 **Frühstück**
- 9:15 **Der Körper – ein Anker für die Meditation**  
Vajramala S. Thielow
- Aussprache**
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **„Wenn Gott und Körper sich begegnen“**  
Theologische Reflexionen zu Leiblichkeit, Sexualität  
und Schönheit  
Carmen Rivuzumwami
- 12:30 **Ende der Tagung mit dem Mittagessen**